

Unser neuer Ansatz: Planungshilfe - THEMEN UND STRATEGIEN

Angelehnt an: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit: Programmplanung in der gemeindenahen Gesundheitsförderung. Eine Schritt-für-Schritt Anleitung für Gesundheitsförderer. Erlangen 2008
https://www.lzg.nrw.de/_media/pdf/service/Veranst/120119/m1_bt_080520_online.pdf

Titel	
Kurzbeschreibung	
Laufzeit	
Welche Zielgruppe(n) sollen erreicht werden?	
Ziel	
Was soll grob umrissen erreicht werden?	

Was ist für meine/unsere Struktur, für mein/unser Arbeitsumfeld neu daran?

(Bitte ankreuzen! Mehrfachnennung möglich.)

<input type="checkbox"/>	Neues Thema
<input type="checkbox"/>	Neue Zielgruppe
<input type="checkbox"/>	"Schwer erreichbare" Zielgruppe
<input type="checkbox"/>	Neues Setting/Lebenswelten
<input type="checkbox"/>	Neue Methode
<input type="checkbox"/>	Neues Medium
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Welche Themen außer HIV/STI berührt der Ansatz?

(Bitte ankreuzen! Mehrfachnennung möglich.)

<input type="checkbox"/>	andere Infektionskrankheiten
<input type="checkbox"/>	Sexualpädagogik/Sexualaufklärung
<input type="checkbox"/>	Reproduktion
<input type="checkbox"/>	Vielfalt (Identität und Orientierung)
<input type="checkbox"/>	Drogen
<input type="checkbox"/>	Migration
<input type="checkbox"/>	Lebensalter
<input type="checkbox"/>	Arbeit
<input type="checkbox"/>	Behinderung
<input type="checkbox"/>	Respekt/Antidiskriminierung
<input type="checkbox"/>	Gewalt
<input type="checkbox"/>	Veränderung der Lebenswelt der Zielgruppe(n)
<input type="checkbox"/>	Förderung der Ressourcen der Zielgruppe(n)
<input type="checkbox"/>	Senkung der Belastungen der Zielgruppe(n)
<input type="checkbox"/>	weitere Aspekte der (sexuellen) Gesundheit
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Kompetenzen und Zugangsmöglichkeiten	
Auf welche eigenen Erfahrungen können Sie im Themenfeld zurückgreifen?	
Über welche Zugangsmöglichkeiten (zur Zielgruppe, zum Setting usw.) verfügen Sie in Ihrer Kommune?	
Kennen Sie gute Ansätze in anderen Regionen, auf deren Erfahrung Sie zurückgreifen können?	

Welche Kooperationspartner*innen brauchen Sie?

Im Gesundheitsamt

In anderen Strukturen der
Kommunalverwaltung

In der Freien Trägerschaft

Auf welche Unterstützer*innen können Sie zurückgreifen?

Im Gesundheitsamt

In anderen Strukturen der
Kommunalverwaltung und der
Kommunalpolitik

In der Freien Trägerschaft

Verfügen Kooperationspartner*Innen
über Kontakte zu Unterstützer*innen,
die Sie nicht ansprechen können?

Unser neuer Ansatz: Planungshilfe - ③ **BEDARFE, ZIELE, ZIELGRUPPEN**

Welche Bedarfe und Bedürfnisse liegen der Idee zugrunde?	
Welche objektiven Quellen können Sie zur Bedarfsbeschreibung heranziehen?	
Welche Bedürfnisse hat die Zielgruppe? Können Sie die Zielgruppe(n) in die Bedarfs- und Bedürfnisbeschreibung einbeziehen? Wenn ja, auf welche Weise?	
Auf welche Probleme sind die Bedarfe und Bedürfnisse zurückzuführen?	

Ziele	
Wie sieht Ihre Vision aus?	
Welche Oberziele lassen sich daraus ableiten?	
Welche Ziel-Kategorien sind angesprochen? <i>(Bitte ankreuzen! Mehrfachnennung möglich.)</i>	Verbesserungen des Gesundheitswissens
	Veränderungen von Einstellungen und Ansichten
	Erwerb neuer Kompetenzen und Fähigkeiten
	Veränderungen von Verhaltensweisen
	Politische und strukturelle Veränderungen
Können Sie die Oberziele weiter konkretisieren? Wichtig: SMARTe Ziele! S pezifisch M essbar A nspruchsvoll R ealistisch T erminorientiert	
Können Sie die Zielgruppe(n) in die Zieldefinition einbeziehen? Wenn ja, auf welche Weise?	

Zielgruppe(n)	
Welche Zielgruppen sollen erreicht werden?	
Lässt sich die Zielgruppe in Untergruppen aufteilen? Welche?	
Sind für bestimmte Untergruppen unterschiedliche Ziele festzulegen?	
Zu welcher Zielgruppe haben Sie einen guten Zugang?	
Über welche Ressourcen verfügt die Zielgruppe?	
Existieren Multiplikator*innen oder Peers, die Sie beim Erreichen der Zielgruppe unterstützen können?	

Arbeitsansätze					
<i>(Bitte ankreuzen! Mehrfachnennung möglich.)</i>					
Verhaltensorientiert Ziel ist die Änderung von Wissen, Einstellung und Verhalten	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 2px;"><i>Personalkommunikativ</i></td> </tr> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 2px;"><i>Massenmedial</i></td> </tr> </table>		<i>Personalkommunikativ</i>		<i>Massenmedial</i>
	<i>Personalkommunikativ</i>				
	<i>Massenmedial</i>				
Verhältnisorientiert Ziel ist die Veränderung von Verhältnissen, Strukturen und Rahmenbedingungen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 2px;"><i>Veränderung des Umfelds</i></td> </tr> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="padding: 2px;"><i>Angebot, Dienstleistung</i></td> </tr> </table>		<i>Veränderung des Umfelds</i>		<i>Angebot, Dienstleistung</i>
	<i>Veränderung des Umfelds</i>				
	<i>Angebot, Dienstleistung</i>				
Idealerweise sollten beide Ansätze kombiniert werden.					
Partizipativ					
Was wollen Sie konkret tun? Welche Bausteine? Welche Methoden? Welche Medien?					

Arbeitsansätze – Teil 2

Was wollen Sie konkret tun?

Welche Bausteine?
Welche Methoden?
Welche Medien?

Können Sie die Zielgruppe(n) in die
Konkretisierung und Umsetzung der
Arbeitsansätze einbeziehen?
Wenn ja, auf welche Weise?

Ressourcen	
<p>Welche Ressourcen benötigt der neue Ansatz?</p> <p>Personal(-kosten?) Sachkosten? Investitionskosten?</p>	
<p>Welche Finanzierungen könnten genutzt werden? <i>(Bitte ankreuzen! Mehrfachnennung möglich.)</i></p>	<input type="checkbox"/> Kommunalhaushalt (Gesundheits- und Sozialbehörden)
	<input type="checkbox"/> Regionale Krankenkassen
	<input type="checkbox"/> Stiftungen
	<input type="checkbox"/> örtliche Banken und Sparkassen
	<input type="checkbox"/> öffentliche Förderprogramme
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Evaluation

Welche Indikatoren für den Erfolg bzw. die Auswirkungen des Ansatzes werden erhoben?

Haben die Indikatoren etwas mit den definierten Zielen zu tun?

Zu welchem Zeitpunkt sollen sich welche Indikatoren verändert haben?
Wann muss was bei wem erhoben werden?

Können Sie die Zielgruppe(n) in die Evaluation einbeziehen?
Wenn ja, auf welche Weise?